



Est. 1897

SWV WIEN

125 Jahre
Sozialdemokratischer
Wirtschaftsverband
Wien

Straße der Wiener Wirtschaft
3 Ebene 4B Tür1, 1020 Wien

office@swv.wien
T.+43 (1) 52545

www.swv.wien

ZVR-Nr. 922857015
BAWAG P.S.K
IBAN:AT40 1400 0054 1078 7387

ANTRAG

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien

am 22.November 2022

Schutzschirm für Energieversorger

Die Inflation in Österreich liegt mittlerweile bei 11 Prozent und die Situation für EPU und KMU wird täglich schwieriger. Die Energiepreise explodieren, die Kosten für Rohstoffe verteuern sich oder sind nicht zu bekommen. Lange Wartezeiten für Ersatzteile bereiten den Betrieben zusätzlich große Schwierigkeiten. Die Energiekrise bahnt sich seit einem Jahr an. Der Krieg in der Ukraine verschärft die wirtschaftliche Situation zusätzlich. Die Lage ist ernst und wird die Rücklagen vieler Unternehmen auffressen. Wer über keine Rücklagen verfügt, dem droht die Insolvenz.

Die Wirtschaft braucht daher gerade in diesen Zeiten Sicherheit und an oberster Stelle Energiesicherheit. Die Bundesregierung hat es bisher verabsäumt für Energiesicherheit zu sorgen und gefährdet damit die Existenzgrundlage der österreichischen Wirtschaft und damit tausender EPU und KMU. Diese brauchen Planungssicherheit um handlungsfähig zu bleiben. Die Energieversorgung, die Preisentwicklungen, die Netzstabilität dürfen nicht mehr ausschließlich den sogenannten Märkten überlassen werden. Vor allem die Energieversorger müssen vor Marktverwerfungen geschützt werden, damit sie für Versorgungssicherheit sorgen können.

Ländern wie Deutschland, die Schweiz, Schweden oder auch Finnland haben das erkannt und haben daher in Verantwortung für ihre Bürger und ihren Wirtschaftsstandort gehandelt. Sie haben hoch liquide Schutzschirme für ihre Energieversorger aufgespannt. Damit wird die Liquidität der Energieversorger sichergestellt und damit die Versorgungssicherheit. Dass ein solcher Schutzschirm, eine solche Rückversicherung für Österreich noch immer nicht vorhanden ist, ist im höchsten Maße unverantwortlich.

Der SWV WIEN stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen des Wiener Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:

Die Wirtschaftskammer Wien möge sich nachdrücklich für folgende Maßnahmen einsetzen:

- Aufsetzen eines Schutzschirmes für Energieversorger nach den Vorbildern Deutschland, Schweiz, Schweden oder Finnlands zur Sicherstellung der Energieversorgung für die österreichische Wirtschaft.

Marcus Arige
Präsident des SWV WIEN